

# EG – Sicherheitsdatenblatt

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname : **GEIGER SCHIMMELSANIERLÖSUNG**

Druckdatum: 26.02.18

überarbeitet: 04.10.2017

Version:06

1 von 9

---

## 01. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

### Produktinformation

<b>1.1 Produktidentifikator:</b>	GEIGER Schimmelsanierlösung	
<b>1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird:</b>	Desinfektionsmittel zur Untergrundbehandlung gegen Schimmel.	
<b>1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereit stellt:</b>	<b>GEIGER Chemie GmbH</b> Jahnstrasse 46 D 78234 Engen	
Auskunftsgebender Bereich:	Telefon: 07733/9931-0 E-Mail: <a href="mailto:info@geiger-chemie.de">info@geiger-chemie.de</a>	Telefax: 07733/9931-30
Notfallauskunft:	Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen (Giftnotruf Berlin), Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin	
<b>1.4 Notrufnummer Deutschland:</b>	GÖG Beratungs GmbH, Stubenring 6, A-1010 Wien 030/19240 Beratung in Deutsch und Englisch	
<b>Notrufnummer Österreich:</b>	+43 1 406 43 43	

---

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

#### Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 GHS

Hautreizende/-ätzende Wirkung Kat. 2, schwere Augenschädigung/Augenreizung Kat. 1  
H318 Verursacht schwere Augenschäden  
H315 Verursacht Hautreizungen

### 2.2 Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenklasse/Kategorie: Hautreizende/-ätzende Wirkung/2,  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung Kat. 1

Symbol:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H318 Verursacht schwere Augenschäden  
H315 Verursacht Hautreizungen

Sicherheitshinweise:

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minu-

# EG – Sicherheitsdatenblatt

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname : **GEIGER SCHIMMELSANIERLÖSUNG**

Druckdatum: 26.02.18

überarbeitet: 04.10.2017

Version:06

2 von 9

ten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlin-  
sen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P305+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und  
Seife waschen  
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe  
hinzuziehen  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONZENTRUM oder Arzt anrufen  
P501 Inhalt/Behälter der ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

**Gefahrenbestimmende(n) Komponente zur Etikettierung:** Quaternäre Ammoniumverbindungen Benzyl-  
C12-14-alkyldimethyl- Chloride, Fettalkohol C 12-14, ethoxyliert

## 2.3 Sonstige Gefahren

Nicht anwendbar

## 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1 Stoffe

Bei dem Stoff handelt es sich um ein Gemisch.

### 3.2 Gemische

Wässrige Lösung von Desinfektionswirkstoffen und Tensiden

#### \*Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr./ EG-Nr./ Reach-Nr.	Chemische Bezeichnung	Konzentration [%]	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
*68424-85-1 *270-325-2 01-2119970550-39	Quarternäre Ammoniumverbindun- gen, Benzyl-C12-14-alkyldimethyl, Chloride	< 5	Gefahr: Acut.Tox 4, H302 Skin. Corr. 1B, H314 Aqua.Acut. 1 H400 Aqua. Chron. 1, H410
*68439-50-9	Fettalkohol C 12-14, ethoxyliert	< 5	*Gefahr: Eye Dam.1 H318 Acute Tox.4 H302 Aqua. Chron. , H412
3811-73-2 232-296-5	Pyridin-2-thiol-1-oxid	< 2	Gefahr: Acut. Tox. 4, H302,H312, H332 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Aqua. Acut. 1 H400

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, dieses Sicher-  
heitsblatt vorzeigen).

**Hinweise für den Arzt:** Es liegen keine Hinweise für den Arzt vor.

**Einatmen:** Personen nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten an  
die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei unre-  
gelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

# EG – Sicherheitsdatenblatt

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname : **GEIGER SCHIMMELSANIERLÖSUNG**

Druckdatum: 26.02.18

überarbeitet: 04.10.2017

Version:06

3 von 9

---

**Hautkontakt:** Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. KEINE Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt aufsuchen.

**Augenkontakt:** Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mind. 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Ärztlichen Rat einholen.

**Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

## 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

## 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandelt

---

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Produkt brennt nicht, auf Umgebung abstimmen: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasserstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Im Brandfall können gefährliche Dämpfe entstehen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für angemessene Lüftung sorgen. Siehe auch Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Dämpfe nicht einatmen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen größerer Mengen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden verhindern.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen geben. Keine Neutralisationsversuche unternehmen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

---

# EG – Sicherheitsdatenblatt

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname : **GEIGER SCHIMMELSANIERLÖSUNG**

Druckdatum: 26.02.18

überarbeitet: 04.10.2017

Version:06

4 von 9

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Raumlufte sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Im Brandfall Entstehung von gefährlichen Gasen und Dämpfen

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

In gut verschlossenen, gekennzeichneten Originalbehältern lagern. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit entzündend wirkenden Stoffen und brandfördernden Stoffen lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse (VCI):

12 Nichtbrennbare Flüssigkeiten

### 7.3 Spezifische Endanwendungen:

Desinfektionsmittel zur Untergrundbehandlung gegen Schimmel

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/ PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### 8.1 Zu überwachende Parameter

CAS-Nr.	Bezeichnung	EINECS/ ELINCS	AGW (TRGS 900)	Überschreitungsfaktor
3811-73-2	Pyridin-2-thiol-1-oxid	223-296-5	1 mg/m <sup>3</sup>	2(II)

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration der Dämpfe/Aerosole unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln Getränken und Tiernahrung fernhalten. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe ausziehen und vor Wiederbenutzung (ab)waschen, auch die Innenseite. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Aerosol/Dämpfe nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

#### Atemschutz:

Liegt die Konzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Kombinationsfilter A1P1.

# EG – Sicherheitsdatenblatt

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname : **GEIGER SCHIMMELSANIERLÖSUNG**

Druckdatum: 26.02.18

überarbeitet: 04.10.2017

Version:06

5 von 9

---

<b>Handschutz:</b>	Vorbeugender Hautschutz. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686 EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Handschuhe aus PVC Kategorie II, maximale Tragedauer 2 Stunden. (Wert für die Permeation $\geq$ Level 6). Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.
<b>Augenschutz:</b>	Dicht schließende Schutzbrille
<b>Körperschutz:</b>	Langärmelige Arbeitskleidung Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:</b>	Das Eindringen größerer Mengen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden verhindern.

---

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

a. <b>Aussehen</b>	Aggregatzustand: flüssig Farbe: farblos
b. <b>Geruch</b>	aromatisch
c. <b>Geruchsschwelle</b>	Keine Daten verfügbar
d. <b>pH-Wert</b> 7,0 – 8,0	e. <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b> keine Daten verfügbar
f. <b>Siedebeginn/Siedebereich</b> ca. 100°C	g. <b>Flammpunkt</b> ca. 110°C
h. <b>Verdampfungs-Geschwindigkeit</b> keine Daten verfügbar	i. <b>Entzündbarkeit</b> nicht anwendbar
j. <b>Obere/untere Explosionsgrenzen</b> nicht anwendbar	k. <b>Dampfdruck</b> keine Daten verfügbar
l. <b>Dampfdicht</b> keine Daten verfügbar	m. <b>Relative Dichte</b> 1,0 g/cm <sup>3</sup>
n. <b>Löslichkeit</b> keine Daten verfügbar	o. <b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b> keine Daten verfügbar
p. <b>Selbstentzündungstemperatur</b> Nicht anwendbar	q. <b>Zersetzungstemperatur</b> keine Daten verfügbar
r. <b>Viskosität</b> keine Daten verfügbar	s. <b>Explosive Eigenschaften:</b> nicht anwendbar
t. <b>Oxidierende Eigenschaften</b> Nicht anwendbar	

# EG – Sicherheitsdatenblatt

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname : **GEIGER SCHIMMELSANIERLÖSUNG**

Druckdatum: 26.02.18

überarbeitet: 04.10.2017

Version:06

6 von 9

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine Angaben vorhanden

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

<b>10.1 Reaktivität:</b>	Keine bei bestimmungsgemäßigem Umgang.
<b>10.2. Chemische Stabilität:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen:</b>	Keine bei bestimmungsgemäßigem Umgang.
<b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen:</b>	Keine bei bestimmungsgemäßigem Umgang.
<b>10.5 Zu vermeidende Stoffe:</b>	Keine bei bestimmungsgemäßigem Umgang.
<b>10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Für das Gemisch liegen keine Untersuchungsergebnisse vor. Im Folgenden die toxikologischen Daten der Inhaltsstoffe.

<b>Akute orale Toxizität (Ratte):</b>	Quarternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-14-alkyldimethyl-,Chloride: LD50= 795 mg/kg Fettalkohol C12-14 ethoxyliert (>5-<15 EO): LD50 > 300-2000 mg/kg Pyridin-2-thiol-1-oxid: LD50 = 1500 mg/kg
<b>Akute inhalative Toxizität:</b>	Quarternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-14-alkyldimethyl-,Chloride: keine Daten verfügbar Fettalkohol C12-14 ethoxyliert (>5-<15 EO): nicht verfügbar Pyridin-2-thiol-1-oxid: LC0 (4h; Dampf) = 1,08 mg/l
<b>Akute dermale Toxizität:</b>	Quarternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-14-alkyldimethyl-,Chloride: LD50(Kaninchen) = 3412 mg/kg Fettalkohol C12-14 ethoxyliert (>5-<15 EO): LD50 (Kaninchen) > 2000 mg/kg Pyridin-2-thiol-1-oxid: LD50 (Kaninchen) = 1800 mg/kg
<b>Ätz-/Reizwirkung auf der Haut:</b>	Hautresorption möglich.
<b>Schwere Augenschädigung/-reizung:</b>	Verursacht schwere Augenschäden
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut:</b>	Nicht sensibilisierend.
<b>Keimzell-Mutagenität:</b>	Nicht getestet
<b>Karzinogenität:</b>	Nicht getestet
<b>Reproduktionstoxizität:</b>	Nicht getestet

# EG – Sicherheitsdatenblatt

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname : **GEIGER SCHIMMELSANIERLÖSUNG**

Druckdatum: 26.02.18

überarbeitet: 04.10.2017

Version:06

7 von 9

---

<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität einmaliger Exposition:</b>	Nicht getestet
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholter Exposition:</b>	Nicht getestet
<b>Aspirationsgefahr:</b>	Keine Daten verfügbar

---

## 12.1 Toxizität

Für das Gemisch liegt nur das Untersuchungsergebnis der biologischen Abbaubarkeit vor. Im Folgenden zusätzliche toxikologische Daten der Inhaltsstoffe.

Fisch-Toxizität: Quarternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-14-alkyldimethyl-,Chloride: LC50 (96 h; Lepomis macrochinus)= 0,515 mg/l  
Fettalkohol C12-14 ethoxyliert (>5-<15 EO): LC50 (96 h; Karpfen) > 1-10 mg/l  
Pyridin-2-thiol-1-oxid: LC50 (96 h; onchorhynchus mykiss): 0,0066mg/l

Algentoxizität: Quarternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-14-alkyldimethyl-,Chloride: EC50 (96h; Algen): 0,03 mg/l  
Fettalkohol C12-14 ethoxyliert (>5-<15 EO): EC50 (73 h; Grünalge) > 1-10 mg/l  
Pyridin-2-thiol-1-oxid: EC50 (Daphnia magna, 48 h): 0,022 mg/l

Bakterientoxizität: Quarternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-14-alkyldimethyl-,Chloride: NOEC (Belebtschlamm; 3h): 1,6 mg/l  
Fettalkohol C12-14 ethoxyliert (>5-<15 EO): EC50 (Belebtschlamm) 140 mg/l Atmungshemmung  
Pyridin-2-thiol-1-oxid: keine Daten verfügbar

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine Daten verfügbar

**12.3 Bioakkumulationspotential:** Keine Daten verfügbar

**12.4 Mobilität:** Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Keine Daten vorhanden

**12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

---

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Produkt:** Für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung der anfallenden Abfälle ist der Verwender verantwortlich.

**Verpackungen:** Restentleerte Verpackungen werden über Entsorgungssysteme wiederverwertet.

# EG – Sicherheitsdatenblatt

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname : **GEIGER SCHIMMELSANIERLÖSUNG**

Druckdatum: 26.02.18

überarbeitet: 04.10.2017

Version:06

8 von 9

---

**Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt:** 070401 wässrige Waschflüssigkeit und Mutterlauge (AVV und 2000/532/EG)

---

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer:	Nicht anwendbar
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Nicht anwendbar
14.3 Transportgefahrenklassen:	Nicht anwendbar
14.4 Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar
14.5 Umweltgefahren:	Nicht anwendbar
14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:	Nicht anwendbar
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar

---

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEEN

### 15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Biozid-Richtlinie(98/8/EG):	Desinfektionsmittel gegen Schimmel, Moos und Algenbefall auf Böden, im Sanitärbereich und auf mineralischen Untergründen wie Ziegeln, Beton, Putz und Fassaden. 100 g enthalten 2,5 g Quarternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-14-alkyldimethyl-, Chloride, 1,0 g Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz Produktart 2 Produktart 10 Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.
-----------------------------	---

*Registriernummer BAuA:	*Baua: Reg. Nr. N-74086
-------------------------	-------------------------

EG-Detergenzienverordnung (648/2004):	Die in dieser Zubereitung enthaltenden Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung über Detergenzien festgelegt sind. unter 5% nichtionische Tenside Desinfektionsmittel
---------------------------------------	---

Richtlinie 1999/13/EG:	Nicht relevant
------------------------	----------------

### Nationale Rechtsvorschriften

Wassergefährdungsklasse:	2 – schwach wassergefährdend Einstufung gemäß VwVwS vom 17.Mai 1999, Anhang 4
--------------------------	--

GISBAU:	Keine Zuordnung möglich.
---------	--------------------------

Andere Vorschriften:	Beschäftigungsbeschränkungen (JArbSchG, MuSchRiV), Gefahrstoffverordnung, TRGSen, Wasserhaushaltsgesetz WHG
----------------------	---



# EG – Sicherheitsdatenblatt

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname : **GEIGER SCHIMMELSANIERLÖSUNG**

Druckdatum: 26.02.18

überarbeitet: 04.10.2017

Version:06

9 von 9

---

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Der Stoff wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

---

## 16. SONSTIGE ANGABEN

**Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird**

**Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

**Gefahrenhinweise:**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H315 Verursacht Hautreizungen

H318 Verursacht schwere Augenschäden

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

### Weitere Information

Vorübergehend kann es bis zum Abverkauf unserer Lagerbestände eine unterschiedliche Kennzeichnung auf den Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt geben. Wir bitten um Verständnis.

Sicherheitsdatenblatt überarbeitet am: 04.10.2017

\*geändert gegenüber vorheriger Version.

Empfohlene Beschränkung der Anwendung: Verwendung durch qualifizierte Personen.

Quellen der wichtigsten Daten zur Erstellung des vorliegenden Sicherheitsdatenblattes: Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurde jeweils den letztgültigen Sicherheitsdatenblättern des Vorlieferanten entnommen.

**Die Angaben in diesen Sicherheitsblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.**